

Appenzeller Zwerg-Spitzhaube

Herkunft

In den Niederlanden gezüchtet und seit 2003 anerkannt.

Allgemeiner Eindruck

Landhuhntyp:

elegantes Äußeres mit einer speziellen Haubenform.



1,1 Appenzeller Spitzhauben, silber-schwarzgetupft

Formbeschreibung

Rumpf: mittellang, nach hinten schmaler werdend.

Kopf: ziemlich klein; Gesicht lebendiges Rot.

Kamm: zwei gezackt, bestehend aus zwei mittelgroßen, kegelförmigen Zacken, ziemlich gerade –V-förmig – mitten auf dem Kopf stehend; feines Gewebe, lebendig rot.

Haube: schmale, sogenannte „Spitz- oder Helmhaube“, bestehend aus spitzen Federn, wachsend aus einer kleinen Schädelerhöhung; eng zusammenstehend, gerade aufstehend oder ein wenig nach vorne gebogen.

Schnabel: mittellang, leicht gebogen mit großen, offenstehenden Nasenlöchern; bläulich durchscheinende Hornfärbung.

Kehllappen: möglichst mittellang, feines Gewebe, lebendiges Rot.

Ohr: mittelgroß, oval, sauberes Weiß.

Augen: lendig im Ausdruck, dunkelbraun

Hals: mittellang, leicht gebogen; Halsgefieder voll, bis auf Schulter und Rücken reichend.

Rücken und Lenden (Sattel): gerade und mittellang; leicht sinkend Richtung Schwanz; Lenden-(Sattel)Gefieder gut entwickelt.

Brust: ziemlich breit, schön gerundet und etwas nach vorne getragen.

Flügel: im Verhältnis ziemlich groß und kräftig, sauber angelegt an den Körper; beim Hahn sind die Flügelenden unter dem Lenden-Gefieder verborgen.

Hinterleib: normal entwickelt.

Schenkel: schlank, mittellang, gut entwickelt; gut sichtbar und geschlossen befiedert.

Laufbeine und Zehen: weit auseinander und gerade unter dem Leib platziert;

Mittelbefiederung: geschlossen mit normalem Flaumanteil.

Mögliche Unterschiede zwischen Hahn und Henne:

Ausser den sekundären Geschlechtsmerkmalen sind keine Unterschiede bekannt.

Bei der Henne ist der Schwanz in einem stumpferen Winkel etwas tiefer stehend.

Grobe Fehler:

Viel zu hoher oder viel zu langer Schwanz; ganz unvollständige Sichelentwicklung; zu kleine, zerzauste, oder nach hinten stehende Haube; Schädelhöcker(Knoten).

Mängel:

Ersichtliche „schlimme“ Fehler, in weniger ausgeprägter Manier.

Gewicht: Hahn 700-800gr Henne 600-700gr

Ringgröße: Hahn 13mm Henne 12mm

Farbenschläge:

Silber-schwarzgetupft: Farbe und Zeichnung von Hahn und Henne wie angegeben der allgemeinen Farbbeschreibung mit der Vorgabe, dass die Zeichnung weniger stark ausgeprägt ist als bei den übrigen Holländischen Hühnerarten. Die Tupfen sind nicht von rundlicher Form, und sollen nicht hufeisenförmig sein. Weil zwischen den kleineren Sprenkel mehr Abstand ist, wirkt das Gesamtbild der Gefiederfarbe viel weißer als bei der als Vorbild dienenden Rasse.

Gold-schwarzgetupft: Farbe und Zeichnung von Hahn und Henne wie angegeben der allgemeinen Farbbeschreibung mit den gleichen Unterschieden wie bei den silber-schwarzen. Schwanz: Schwanzgefieder goldbraun mit schwarzen Sprenkel, schwarze Schwanzfedern gemischt mit goldbraunen sind erlaubt.